Mai 2022

ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Foto: Thomas B./Pixabay

Mitteilungen der Gemeinden Heiland • Paulus • St. Pankratius in Halle (Saale)

Text: Einheitsübersetzung 2017,
Grafik: GemeindebriefDruckerei

Gesund an Leib und Seele?

Wen Johannes mit diesem freundlichen Wunsch gemeint hat, wissen wir nicht genau. Es soll aber eine einzelne Person, vielleicht ein Freund oder eine Freundin, ein Verwandter, Partner oder Kollege, oder ein Schüler gewesen sein. Er muss es mit dieser Person sehr gut gemeint haben. Sie lag ihm sehr am Herzen.
„Gesundheit und Wohlergehen in jeder Hinsicht". Was er mit „Seele" meinte, würden wir heute vielleicht mit ganzheitlich, umfassend übersetzen.

Man könnte meinen, die Weltgesundheitsorganisation WHO hat mit ihrer Definition von Gesundheit bei Johannes abgeschrieben. Gesundheit ist mehr, als die Abwesenheit von Krankheit. Gesundheit - so die WHO-Definition - ist ein „Zustand des vollkommenen physischen, geistigen und sozialen Wohlbefindens". Das wünscht Johannes seinem Freund.

Eine Vision, die im Leben eines Menschen und in Gesundheitssystemen nie erreicht werden kann. Wir wissen das. Und doch leben wir heute mehr als denn je in der Vorstellung, diesen Zustand unbedingt erreichen zu müssen. Da gibt es die Pränataldiagnostik, die schon schaut, wer die besten Chancen zum Start ins Leben hat. Die Kinder werden geschützt vor Infektionen und Allergien. Das Essen kann nicht gesund genug sein. Der Body wird gestärkt und optimiert im Fitnessstudio und beim Marathon in jedem Alter. Die Falten werden weggespritzt und am Yoga kommt man schon gar nicht mehr vorbei. Keine Therapie ohne „evidence based medicine". Wir sind alle Konsumenten einer Gesundheitsindustrie, die unsere Forderungen nach Gesundheit bedienen muss. Wir bezahlen ja schließlich auch viel Geld dafür und haben einen Anspruch, gesund zu bleiben und wieder zu werden.

Seit über zwei Jahren begannen fast alle Nachrichten im Fernsehen und der Zeitung mit dem Thema „Gesundheit" und der Angst, sie zu verlieren. Ohne Gesundheit ist alles andere auch nicht wichtig! Die Auslastung der Intensivstationen ist zum hohen Gradmesser für politische Entscheidungen geworden. Wir verabschieden uns jetzt im Alltag mit dem Spruch: „Und bleib' gesund!"
Wir sind dann vielleicht wirklich bis zum Ende

unseres Lebens gesund geblieben, haben einen optimalen Body-Mass-Index. Können uns an fast alles noch gut erinnern. Haben Freude an unserem Körper. Essen und Trinken sind ein Genuss. Auch der Sex macht noch Spaß. Sehen und Hören sind (dank kleiner Hilfen) hervorragend und wir fühlen uns mit über 90 pudelwohl in der Seniorenresidenz.

Was bleibt übrig am Ende eines langen Lebens? Der Apostel Paulus meint, dass, wenn alles gesagt und getan ist, drei Dinge übrigbleiben: Glaube, Hoffnung und Liebe. Diese Aussage trifft Paulus in seinem 1. Brief an die Christen in Korinth.

Am Ende des 13. Kapitels, sozusagen als Zusammenfassung seiner Gedanken, schreibt er: „Nun bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen" (1. Korinther 13,13).

Ich will jetzt Johannes und Paulus nicht gegeneinander ausspielen. Beide schauen sicher aus einem anderen Blickwinkel auf das Leben. Gesundheit ist sehr wichtig und ich wünsche sie jedem von uns. Aber kann man ohne oder mit eingeschränkter Gesundheit weniger glauben, weniger hoffen und weniger lieben? Fragen wir uns ruhig einmal: Was soll am Ende unseres Lebens übrigbleiben? Womit wird man uns in Verbindung bringen? Wird es der Glaube an den auferstandenen Christus sein? Ist es die Hoffnung auf Gottes neue Welt und das Ewige Leben? Wird es die Liebe sein, mit der ich anderen begegnet bin, von der man sich erzählen wird?

Gesundheit ist das Wichtigste, aber die Liebe ist das Größte. Tun Sie alles, um gesund zu bleiben und zu werden. Sagen Sie Corona und allen unzähligen gesundheitlichen Gefahren, die noch kommen werden, den Kampf an, aber vergessen Sie bitte nicht die Liebe. Das Einzige, was den Menschen heil macht, ist die Liebe Gottes. Und das ist es, was am Ende zählt.

P.S.: Ich habe diese Zeilen im Januar geschrieben. Seit dem 24. Februar ist Krieg in Europa. Wir beten jeden Tag: Herr gib uns Deinen Frieden. (Sonst nützt auch die beste Gesundheit nichts.)

Ihr Horst Bartsch, Heilandsgemeinde

Handysammelaktion

Smartphones sind wertvoll. Auch die alten, ausgedienten. Sie enthalten kostbare Rohstoffe, für deren Abbau Natur zerstört wird. Sie sind also viel zu schade für den Müll oder Elektroschrott. Es gibt Sammelstellen in Halle, zum Beispiel im Bioladen am Reileck. Im Mai haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, Ihr ausgedientes Handy oder Smartphone direkt im Gemeindehaus abzugeben. Ein Sammelbehälter steht bereit. Wir schicken die Geräte am Ende der Sammelaktion zum katholischen Missionswerk Missio e.V., das sich um eine Aufbereitung der Rohstoffe kümmert. Vom Erlös werden Hilfsprojekte in Afrika finanziert. Also machen Sie mit, Sie tun etwas Gutes! Nur eines ist noch besser: Ihr Smartphone, auch wenn es nicht mehr auf dem allerneuesten Stand ist, einfach noch ein Jahr länger nutzen. Die nächste Sammelaktion kommt bestimmt.

Christoph Eichert für den Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Paulusgemeinde

Entdeckungen - Neues aus dem Pauluskindergarten

Die Frühlingssonne scheint und weckt Neugierde. Nach den trüben und kalten Monaten konnten unsere Kinder im Pauluskindergarten die Kraft der Natur entdecken: Überall sprießt das Grün, es wird farbenfroh.

Frühlingsblume, gemalt von Yazan, vier Jahre alt

Spaziergänge zum Galgenberg oder in die Gartenanlage Am Tierheim sind nun viel interessanter geworden für unsere Kinder, die schon größer sind, aber seit März auch für unsere Kleinsten, die Wirbelwinde. Dank einer großen finanziellen Spende durch Familie Ghanem/Sabehi konnten wir einen neuen, farbenfrohen Krippenwagen kaufen. Mit seinen großen Rädern meistern wir die vielen Bordsteinkanten und das holprige Kopfsteinpflaster im Paulusviertel. Mit ihrer Spende erinnert Familie Ghanem/Sabehi an Neamat Sabehi (verst. 21.02.2021), Großmutter von Elenor, die als Erzieherin tätig war. Der Pauluskindergarten bedankt sich sehr herzlich!

Trotz der immer wieder coronabedingt schwierigen Personalsituation war es Mitte März so weit: Die Paulusriesen, unsere Vorschulkinder, lernten unseren Kindergarten mal ganz anders kennen. Denn wer hat schon Abendbrot und dann noch Pizza im Kindergarten gegessen, wer hat unsere Räumlichkeiten und das gesamte Gemeindehaus schon bei Nacht kennengelernt? Nur wer unsere Lesenacht mitmacht, weiß, wie es dann bei uns ist. Die Paulusriesen fanden es toll!

In der Fastenzeit haben wir intensiv über Jesus gesprochen. In jeder Fastenwoche lernten die Kinder eine neue Jesus-Geschichte kennen. Mit tiefem Gottvertrauen und Liebe begegnete er Armen, Kranken und Verzweifelten. So bereiteten wir uns auf Ostern vor, das Fest der Auferstehung, voller Zuversicht und Mut. Diese Kraft nehmen wir mit in unser weiteres Kita-Jahr.

Unseren Eltern danken wir für ihr großartiges Engagement, sie unterstützen uns immer wieder, obwohl pandemiebedingt der Winter und auch noch der Frühling für Familien sehr herausfordernd und belastend waren.

Wir wünschen allen Gottes Segen und seine beschützende Hand.

Antje Ohlsen, Kita-Leitung

Bericht aus dem Gemeindekirchenrat

Russlands Krieg gegen die Ukraine, unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, der Klimawandel - all das sorgt bereits heute für enorme Preissteigerungen bei Öl, Gas und Strom. Der Gemeindekirchenrat der Paulusgemeinde hat erste Überlegungen zu einer Energiewende bereits im Sommer 2019 diskutiert. Hinter dem Titel „Gemeindehaus 2030“ steht die Idee, unser Gemeindehaus energetisch zu sanieren, es barrierefrei umzugestalten und eine neue Heizanlage einzubauen. Dies ist ein Prozess, den die Hauptamtlichen und Kirchenältesten angestoßen haben, den sie aber nicht allein gestalten werden.

Erste Beschlüsse hat der Gemeindekirchenrat im Frühjahr gefällt:

• Die Firma Capellerarchitekten wird beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeindekirchenrat Konzepte zur Umgestaltung und Weiterentwicklung des Gemeindehauses zu entwickeln. Die Firma Zeitler wird für das Brandschutzkonzept hinzugezogen. Dieses ist für den Kindergarten besonders wichtig.

• Die Gemeinde wird bei der Unteren Denkmalschutzbehörde einen Antrag auf denkmalrechtliche Genehmigung zur Installation einer Photovoltaik-Anlage stellen. Diese soll auf dem Dach des Gemeindehaues errichtet werden und Strom liefern für den Betrieb einer Wärmepumpe, mittels derer das Gemeindehaus und der Kindergarten beheizt werden sollen.

• Beim Kreiskirchenrat wird eine finanzielle Unterstützung für den Bau der Photovoltaikanlage beantragt.

• Der Gemeindekirchenrat hat auf seiner Mai-Sitzung außerdem beschlossen, den Mobilfunkvertrag mit der Deutschen Funkturm GmbH um zehn Jahre zu verlängern. Der Betreiber hat die Option, technisch auf den 5G-Standard umzurüsten.

Das Thema wurde kontrovers diskutiert, die Vertragsverlängerung wurde mehrheitlich beschlossen. *Katja Schmidtke*

Mittelaltertreff: Besuch der Synagoge

Beim nächsten Mittelaltertreff besuchen wir die Hallesche Synagoge in der Humboldtstraße 52. Eva-Maria Thiele von der Jüdischen Gemeinde wird uns die Synagoge erklären und vom Attentat am 9. Oktober 2019 berichten. Außerdem wollen wir die Öllampe vom Gottesdienst in der Pauluskirche anlässlich des Tags der Deutschen Einheit im vergangenen Oktober an den Vorsteher der Gemeinde, Max Privorozki, überreichen. Die Lampe symbolisiert die Verbundenheit zwischen den großen monotheistischen Religionen in unserer Stadt.

Friedhelm Kasparick

Foto: Antje Ohlsen

Do., 12.5., 15 Uhr, Synagoge

Endspurt! – Vierter Spendenlauf für die neue Paulusorgel

Einer geht noch! Der vierte und letzte Spendenlauf für die neue Orgel findet am Sonnabend, dem 14. Mai ab 10 Uhr auf dem Rathenauplatz rund um die Pauluskirche statt. Denn noch ist die Orgel nicht fertig (aber bald!) und noch klafft ein schwarzes finanzielles Loch auf dem Orgelkonto (aber nicht mehr lange dank Ihrer Hilfe!).

Was Sie tun können:

• Laufen Sie mit – langsam oder schnell, viel oder wenig, jede Runde zählt! Suchen Sie sich dafür Sponsoren (in der Familie, im Freundeskreis, unter Arbeitskolleginnen, bei Praxen und Geschäftspartnern). Oder seien Sie Ihr eigener Sponsor (jede eigene Runde ein Euro, mehr geht natürlich immer).

• Bilden Sie ein Team (Team „Orchester", „Mittelaltertreff", „Kindergarten" und so weiter). Vielleicht finden Sie auch einen Großsponsor, der den Teamerlös am Ende verdoppelt. Eine Spendenquittung können Sie schon mal versprechen.

• Machen Sie Werbung, wo immer Sie können! Je mehr wir sind, desto besser.

• Und wenn Sie nicht laufen können oder mögen: Helfen Sie mit beim Straße absperren, beim Getränkeausschank, beim Auf- und Abbau, bei der Betreuung des Kinderlaufes direkt um die Kirche, beim Austeilen der Startnummern, Geld einsammeln, Urkunden ausstellen und und und)!

Einfach melden unter:
pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de
oder Tel. 0345/132 596 12.
Es wird schön werden und der Orgel den finanziellen Kick geben, den sie noch braucht.
p.s.: Und wenn Sie nichts anzuziehen haben: Es gibt Pauluskirchen-T-Shirts im Gemeindebüro. Mit denen läuft es sich am besten!
p.p.s.: Wir bitten die Helferinnen und Helfer, sich selbst tagesaktuell zu testen. Für alle Läuferinnen und Läufer gilt die 3G-Regel.

In Vorfreude Ihr Pfarrer Christoph Eichert

Sa., 14.5., 10 Uhr, Rathenauplatz

Montagsgespräch: Das Weltbild der Bibel und moderner Glaube

Die Bibel kennt Vorstellungen von Hölle, Teufel, Engel und Dämonen. Sie geht von einem geozentrischen Weltbild aus und hat eine eigene religiöse Kosmologie. Wie verhält sich nun der moderne Glaube dazu? Wie passen die unterschiedlichen Bilder von der Welt zusammen? Der Professor für Systematische Theologie an der MLU Halle, Dirk Evers, wird uns Licht in dieses Dunkel bringen.

Friedhelm Kasparick

Grafik: Pixabay/Gerd Altmann

Mo., 16.5., 20 Uhr, Paulusgemeindesaal

Alle Termine auf einen Blick

So 01.05.	17:00	**Pauluskirche**	Hammond-Orgelkonzert von Barbara Dennerlein (im Rahmen des Festivals „Women in Jazz“)
Di 03.05.	19:30	**Heilandskirche**	Gemeindeabend: Gefängnisseelsorge (siehe S. 11)
Do 05.05.	14-15	**Heilandskirche**	Café Kroküsschen (siehe Seite 11)
Mi 11.05.	10:00	**Paulusgem.-haus**	*Regional: Frühstückscafé: „Auf (S)ein Wort!“ (s. S. 12)*
Mi 11.05.	14-16	**Pfarrhaus Mötzlich**	Gemeindenachmittag
Mi 11.05.	20:00	**Paulusgem.-haus**	Gesprächskreis Blaue Stunde
Do 12.05.	15:00	**Synagoge**	Mittelaltertreff (siehe Seite 5)
Fr 13.05.	16-19	**Petersberg**	*Regional: Teenietreffen (siehe Seite 13)*
Sa 14.05.	10:00	**Rathenauplatz**	4. Spendenlauf für die neue Paulusorgel (siehe S. 6)
Mo16.05.	20:00	**Paulusgem.-haus**	Montagsgespräch (siehe Seite 6)
Di 17.05.	17:00	**Paulusgem.-haus**	Bibelkurs (siehe unten)
Di 17.05.	19:00	**Paulusgem.-haus**	Christlich-Muslimischer Gesprächskreis
Mi 18.05.	18:00	**Heilandskirche**	*Regional: Diakoniekreis der Region*
Di 31.05.	19:30	**Pfarrhaus Mötzlich**	Gesprächskreis 30plus

Bibelkurs: Das Kreuz mit dem Kreuz

Die Kreuzestheologie der Bibel ist schwer verständlich und bedarf der genaueren Betrachtung. Wir wollen beim nächsten Bibelkurs den verschiedenen Aspekten der Kreuzigung Jesu nachgehen. Interessierte sind herzlich eingeladen. *Friedhelm Kasparick*

Di., 17.5., 17 Uhr, Pauluszimmer

Sonntag Rogate: Betet für Tansania

Unsere Partnerschaft mit der Gemeinde in Ukalawa besteht schon seit über 30 Jahren. Inzwischen ist auch die Gemeinde in Ikondo dazugekommen. Zahlreiche gegenseitige Besuche und jahrelange Spenden haben diese Partnerschaft am Leben erhalten. So ist es zur guten Gewohnheit geworden, dass wir uns gegenseitig zum Gebetsgottesdienst Rogate, in diesem Jahr am 22. Mai, unsere Gebetsanliegen für die Gemeinden senden und im Gottesdienst vorlesen. Somit sind wir miteinander im Gebet verbunden. Außerdem wird die Gemeindekollekte, die wir am Ausgang einsammeln, wieder für unsere tansanianischen Gemeinden gespendet. Bringen Sie also, wenn Sie diese Aktion unterstützen möchten, bitte Ihre Spende mit in den Gottesdienst oder überweisen Sie auf das Gemeindekonto: Tansania-Bildungsprojekt. *Friedhelm Kasparick*

So., 22.5., 10 Uhr, Pauluskirche

Gottesdienste für Heiland | Paulus | St. Pankratius

1. Mai | Misericordias Domini (2. Sonntag nach Ostern)

10:00	**Pauluskirche**	„Fröhliches Chaos" – Gottesdienst zum Festival „Women in Jazz" (Eichert/Mücksch), s. April-Ausg.

8. Mai | Jubilate (3. Sonntag nach Ostern)

09:00	**St.-Pankratius-Kirche**	Gottesdienst (Schmelzer)
10:00	**Pauluskirche**	Gottesd. mit Konfirmandenvorstellung (Kasparick)
10:30	**Heilandskirche**	Gottesdienst (Schmelzer)

15. Mai | Kantate (4. Sonntag nach Ostern)

10:00	**Pauluskirche**	Gottesdienst zur Tauferinnerung (Eichert), s. S. 9
10:30	**Heilandskirche**	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Linde Zeeb)

22. Mai | Rogate (5. Sonntag nach Ostern)

09:00	**St.-Pankratius-Kirche**	Gottesdienst (Schmelzer)
10:00	**Pauluskirche**	Tansania-Gottesdienst (Kasparick), siehe Seite 7

26. Mai | Himmelfahrt

09:00	**Heilandskirche**	*Regionaler Gottesdienst am Himmelfahrtstag (Schmelzer), siehe Seite 9*

29. Mai | Exaudi (6. Sonntag nach Ostern)

10:00	**Pauluskirche**	Gottesdienst mit Abendmahl (Hartmann)

4. Juni | Samstag

18:00	**Pauluskirche**	Abendmahlsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Kasparick/Mücksch)

5. Juni | Pfingstsonntag

10:00	**Pauluskirche**	Festgottesd. zur Konfirmation (Kasparick/Mücksch)
14:00	**Heilandskirche**	Pfingstgottesd. zur Konfirmation (Schmelzer), s. S.9

6. Juni | Pfingstmontag

11:00	**St.-Pankratius-Kirche**	*Regionaler Ökumenischer Gottesdienst (Schmelzer/N.N.), siehe Seite 9*

So finden Sie zu uns

Pauluskirche: Rathenauplatz 22 | **Paulusgemeindehaus:** Robert-Blum-Str. 11a
Heilandskirche: Krokusweg 29
St.-Pankratius-Kirche Mötzlich: W.-Dolgner-Str. 1 | **Pfarrhaus Mötzlich:** W.-Dolgner-Str. 7

Gottesdienst zur Tauferinnerung

Wie schön, dass wir getauft sind. Wir denken nur viel zu selten daran! Deshalb gibt es am 15. Mai um 10 Uhr einen Gottesdienst zur Tauferinnerung in der Pauluskirche. Lassen Sie sich einladen dazu, und bringen Sie Ihren Taufspruch und Ihre Taufkerze mit, wenn Sie sie noch haben.

Ihr Pfarrer Christoph Eichert

So., 15.5., 10 Uhr, Pauluskirche

Pfingstmontag unter freiem Himmel in Mötzlich

Es hat Tradition, auch durch die letzten Jahre, in jedem Jahr konnte dieser ökumenische Gottesdienst stattfinden. 2020 war es der erste nach einigen Monaten hartem Lockdown. Das ist mir noch gut in Erinnerung, auch nach dem Text, den Odo Lilienthal damals schrieb. Mit seiner Hilfe werden wir auch dieses Jahr versuchen, ob es klappt, die rumänisch-orthodoxe Gemeinde zum gemeinsamen Gottesdienst einzuladen. Im vergangen Jahr klappte das nicht, weil der Pfarrer Tudor Mustea kurzfristig nach Rumänien reisen musste.

Ich freue mich auf einen Gottesdienst im Freien und hoffentlich auch auf ein gemeinsames Beisammensein. Dank an alle Helferinnen und Helfer in Mötzlich!
Kommen Sie gern aus der Region, aus der katholischen Pfarrei Carl Lampert und vielleicht auch aus anderen Konfessionen und Gemeinden Halles.

Martin Schmelzer

Mo., 6.6., 11 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Regionalgottesdienst zu Himmelfahrt

Um 9 Uhr in der Heilandskirche geht es los mit dem Regionalgottesdienst. Wir werden zusammen singen, beten und uns in Bewegung versetzen lassen. Traditionell sind die Menschen an diesem Tag viel in Bewegung. Nach dem Gottesdienst wird es Kaffee und Kekse geben.
Gestärkt machen wir uns dann mit dem Rad auf zum Petersberg (ca. 24 km hin und zurück). Es lohnt sich ein Picknick mitzunehmen! Ich nehme die Gitarre mit und auf geht's. Ich würde mich freuen, wenn wir zusammen „Himmelfahrt" machen und ins Grüne aufbrechen. Wir – aus Heiland, Trotha, Paulus, Seeben, Mötzlich. Der Weg ist das Ziel.

Martin Schmelzer

Do., 26.5., 9 Uhr, Heilandskirche

Konfirmation in der Heilandskirche

Ja sagen zur eigenen Taufe. Mit Gottes Segen und in Verbundenheit weiter gehen durch die Zeiten, die eigene und die, die uns umgibt. Die Zeit für die vier Konfirmandinnen aus der Heilandsgemeinde und mich war nicht ganz einfach. Dabei sind die vier nun schon in der 9. Klasse. Schule zieht und Lockdowns und Quarantänen machten manche Treffen schwierig oder unmöglich. Trotzdem schaue ich mit sehr großer Zuversicht auf die vier, die sich am Pfingstsonntag in der Heilandskirche um 14 Uhr konfirmieren lassen. Ich freue mich mit Ihnen auf und über: Helene und Leonore Richter, Charlotte Böhme und Luise Hartling.

Martin Schmelzer

So., 5.6., 14 Uhr, Heilandskirche

Gemeindegruppen und Kreise

Paulus

montags einmal im Monat 20:00 Montagsgespräch (Gemeindehaus)
dienstags jeden 1. Di im Monat 18:00 Gebet für unsere Gemeinde
1x monatl. 19:00 Christlich-Muslimischer Gesprächskreis
15:00 Kinderchor (1.+2. Klasse)
15:30 Christenlehre (1.+2. Klasse) | 16:30 Christenlehre (3.+ 4. Klasse)
mittwochs jeden 2. Mi im Monat 10:00 Frühstücks-Café „Auf (S)ein Wort!“
10:00 Krabbelgruppe in Heilig-Kreuz (nach vorheriger Anmeldung bei Anna Exner, Tel. 68666773) | 14:45 Kindergartenchor
17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse) | 18:00 Posaunenchor | 19:30 Orchester
1x monatl. 20:00 Gesprächskreis „Blaue Stunde“ (Seiteneingang Gem.-haus)
donnerstags 18:00 Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde | 19:30 Pauluschor
1x monatlich 15 Uhr Mittelaltertreff (Senioren)
samstags 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen
Flötenkreise bei Frau Wache dienstags + mittwochs nach Vereinbarung (Tel. 5231056)

Foto: Arvid Wünsch

Heiland

montags 14:45-15:45 Uhr Offenes Kindergemeindehaus (1.-4. Klasse)
19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) | 19-21 Uhr Angehörige von AA
donnerstags 19:00 Uhr Chor
jeden 1. Do im Monat 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)

St. Pankratius

jeden **2. Mi im Monat** 14-16 Uhr Gemeindenachmittag
jeden **3. Mi im Monat** 19:00 Uhr Nähen für den guten Zweck
jeden **letzten Di im Monat** 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“

Foto: N. Schwarz/GemeindebriefDruckerei.de

Friedensgebet in der Heilandskirche

Hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserem Friedensgebet in die Heilandskirche einladen. Seit Anfang März treffen wir uns regelmäßig am Montag und Donnerstag um 18:00 Uhr zu einer kurzen Andacht und einem Gebet für den Weltfrieden. Jeder von Ihnen kann diese Andacht auch selbst gestalten. Eine Liste dazu hängt in der Kirche aus. Damit Schwerter zu Pflugscharen werden. *i.A. des GKR Horst Bartsch*

jeden Mo. u. Do., 18 Uhr, Heilandskirche

Gemeindeabend zur Gefängnisseelsorge

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Gemeindeabend am 3. Mai um 19:30 Uhr in die Heilandskirche einladen. An diesem Abend können Sie alles fragen, was Sie schon immer mal über das Leben hinter Gefängnismauern wissen wollten. Es erwarten uns ein interessanter Vortrag, Bilder und sicher ein spannendes Gespräch. Was macht Gott so im „Knast"? Dieser Bereich der Sonderseelsorge hat nicht nur die Gefangenen, sondern auch die Angestellten und Angehörigen im Blick. Herr Pfarrer i.R. Ch. Beyer hat quasi „zweimal lebenslänglich" diesen Dienst getan. Wir freuen uns auf diesen Abend mit Ihnen.

i.A. des GKR Horst Bartsch

Di., 3.5., 19:30 Uhr, Heilandskirche

Café Kroküsschen

Klönen, Schnacken, Bütterken. Beim Kaffee Kroküsschen am 5. Mai wird es norddeutsch zugehen. Wir kommen nach Andacht und Kaffee ins Gespräch über unsere Erfahrungen mit Nord- und Ostsee, Segeln, Schiffen, Leuchttürmen und Platt. Da gibt es sicher viel zu erzählen, und ein Stück Bibel auf Platt und ein paar Gedichte und Lieder kann es auch geben. Und auf jeden Fall eben auch: Zeit zum Klönen und Schnacken! *Martin Schmelzer*

Do., 5.5., 14 Uhr, Heilandskirche

Frühstücks-Café „Auf (S)ein Wort!“

Herzlich Einladung zum Frühstücks-Café „Auf (S)ein Wort!“ am Mittwoch, dem 11. Mai um 10 Uhr ins Paulusgemeindehaus. Es ist für Ältere, Alleinstehende und Junggebliebene gedacht und wird monatlich, immer am 2. Mittwoch stattfinden. Es soll ein Vormittag sein, der uns Zeit und Raum gibt für so manches gute Gespräch, ein Ort des Austausches und der Geborgenheit unter Seinem Wort.

Frühstücks-Café Foto: pixabay

Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit zum Teilen mit: etwas Obst, vielleicht eine Kostprobe ihrer Lieblingsmarmelade oder eines leckeren Käses. Für Brot, Butter und Kaffee/Tee ist gesorgt. Gerne können Sie bereits eine halbe Stunde zuvor zur Vorbereitung kommen.

In Erwartung, dass der Frühling mit seinem blauen Band in unseren Herzen Einzug gehalten hat: „Frühling, ja du bist's! Dich hab' ich vernommen!“ (Eduard Mörike) und in österlicher Hoffnung freue ich mich auf das Beisammensein.

Ihre Elisabeth Opitz

Mi., 11.5., 10 Uhr, Paulusgemeindehaus

Ausblick: Mit dem Bus ins Kloster - Heiland-Gemeindeausflug im September

Liebe Gemeinde,
in diesem Jahr planen wir wieder einen Gemeindeausflug und wollen zusammen am 17. September in das Burgenland fahren.

Wir starten 10 Uhr am Sportplatz in der Frohen Zukunft und wollen uns zunächst in einer regionalen Gaststätte stärken. Anschließend lassen wir uns durch das ehemalige Kloster „Landesschule Pforta“ führen. Den Nachmittag werden wir auf einer Wiese im Klostergarten ausklingen lassen und begeben uns dann auf den Rückweg. Gegen 18 Uhr kommen wir wieder in Halle an.

Für den Bustransfer und die Führung durch die Landesschule Pforta entstehen für jeden ca. 25,-€ zuzüglich der individuellen Kosten für die Mittagsversorgung. Damit wir in die Organisation eines Busses gehen können, bitte wir Sie, Ihre Teilnahme bis zum 6. Juni 2022 anzumelden. Dazu können Sie Herrn Patrick Balschun eine E-Mail senden (p.balschun@gmx.de) oder Sie tragen sich im Gemeindehaus in die ausgelegte Liste ein.

Wir freuen uns auf einen schönen Gemeindeausflug!

Ihr Gemeindekirchenrat

Sa., 17.9., 10 Uhr, Sportplatz Frohe Zukunft

Teenietreffen - Auf zum Petersberg!

Wir hoffen auf Wärme und Sonnenschein im Mai! Auch am Freitag, dem 13.05. auf dem Weg zum Petersberg. Wir treffen uns mit den Teenies (5. und 6. Klasse) der Region in Trotha, Pfarrstraße 5 und fahren dann zu einem kleinen Parkplatz am Fuße des Petersbergs und laufen den Weg nach oben. Wir werden uns die Kirche anschauen und wenn möglich mit den Brüdern ins Gespräch kommen. Vor dem Abendgebet gibt es ein Picknick. Nach dem Abendgebet gehen wir den Petersberg in Richtung Westen wieder runter. In Abendstimmung und hoffentlich erfüllt.
Zur Planung, wieviele Autos wir brauchen, hoffen wir auf Eure Anmeldung. Einfach an martin.schmelzer.wsf@gmail.com bis zum 10. Mai.
Herzliche Einladung!

Bettina Weise und Martin Schmelzer

Fr., 13.5., 16 Uhr, Gemeindehaus Trotha

Tipp: Biblische Geschichten in Szene gesetzt

Ein Berliner Startup hat eine App entwickelt Lialo (Like a Local - wie ein Einheimischer), mit der man ohne Anmeldung oder Download interessante und häufig verborgene Orte in ganz Deutschland erkunden kann. In Halle gab es bisher noch keine Tour. Ich fand die Idee aber wunderbar und hatte Lust selber eine zu erstellen.

„Halle - biblische Geschichten in Szene gesetzt“ ist nun meine zweite Tour für diese App. Keine Sorge, man braucht für diesen Spaziergang keine Bibel mitzunehmen, es reicht, wenn man Lust hat, Halle (neu) kennenzulernen, sowie Freude an Details und Spaß an Rätseln. Von der mittelalterlichen Betsäule bis zum Graffiti ist alles dabei. Denn in Halle findet man an unerwarteten Orten Geschichten der Bibel.

Mit dem QR-Code kommt man direkt zur Tour, die am Franckeplatz startet.

Beate Gienke

https://lialo.tours/og09

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich? – Dann geh und sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!" Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!"

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24

Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.

Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Der greifbare Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwarms

KONTAKTE

Gemeindebüro **Heiland** | **St. Pankratius**: Krokusweg 29 | Frau Gaul | Tel. 68468850
Öffnungszeit: Do 14-16 Uhr | E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de
Vors. d. GKR **Heiland**: Stefan Weise | Klopstockstr. 100 | Tel. 5221660
Gemeindekonto **Heiland**: IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 | BIC: NOLADE21HAL
Vors. d. GKR **St. Pankratius**: Nikolai Exner | Tel. 2941374
Gemeindekonto **St. Pankratius**: IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 | BIC: NOLADE21HAL

Gemeindebüro **Paulus**: Robert-Blum-Str. 11a | Frau Gaul | Tel. 5233787 | Fax 5250423
Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr | Di 16-18 Uhr | Do 16:30-18:30 Uhr
www.Paulusgemeinde-Halle.de | E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de
Gemeindekonto **Paulus**: IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 | BIC: NOLADE21HAL
Vors. d. GKR **Paulus**: Ulrike Germann | Rathenauplatz 13 | Tel. 5238932
Bauverein **Pauluskirche:** IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 | BIC: NOLADE21HAL

Pfarrer Christoph Eichert
Lafontainestraße 10 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 13259612
E-Mail: pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de
Sprechzeit: Di 17:30-19 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)

Pfarrer Friedhelm Kasparick
Tel. 5230070 | E-Mail: pfarrer.kasparick@paulusgemeinde-halle.de
Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)

Pfarrer Martin Schmelzer
Pfarrstr. 5 | 06118 Halle | Tel. 56643943 | E-Mail: martin.schmelzer.wsf@gmail.com

Gemeindepädagogin Sara-Carina Hofmann
Tel.: 0176-45283507 | E-Mail: gp.hofmann@paulusgemeinde-halle.de

Gemeindepädagogin Elisabeth Opitz
Tel.: 52502814 | E-Mail: e.u.r.opitz@web.de

Kantor KMD Andreas Mücksch
Robert-Blum-Straße 11 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 5225542
E-Mail: kmd.muecksch@paulusgemeinde-halle.de

Kindergarten
Robert-Blum-Straße 11a | 06114 Halle (Saale) | Tel. 5230813
E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de | Leitung: Antje Ohlsen

Newsletter: www.paulusgemeinde-halle.de
Instagram: @paulusgemeindehallesaale
Facebook: @PaulusgemeindeHalle
Redaktionsschluss für Juni: 01.05.2022 | kontakt@paulusgemeinde-halle.de